Motette in der Thomaskirche

Sonnabend, den 28. Mai 2022, 15 Uhr

Bitte behalten Sie während der gesamten Motette Ihre Mund-Nasen-Bedeckung auf.

Filmen, Fotografieren und Tonaufnahmen sind während der Motette und während der Proben nicht gestattet.

Johann Sebastian Bach

(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Präludium und Fuge C-Dur

BWV 547 für Orgel

Johann Hermann Schein

(* 20.1.1586, Grünhain bei Annaberg; † 19.11.1630, Leipzig; Thomaskantor 1616–1630)

Wie lieblich sind deine Wohnungen

Motette für vierstimmigen Chor und Basso continuo (Leipzig 1628)

Wie lieblich sind deine Wohnungen, Herre Zebaoth.
Meine Seele verlanget und sehnet sich nach den Vorhöfen des Herren;
mein Leib und Seele freuen sich in dem lebendigen Gott.
Denn der Vogel hat ein Haus funden und die Schwalbe ihr Nest,
da sie Junge hecken,
nämlich deine Altäre, Herre Zebaoth, mein König und mein Gott.

Psalm 84:2–4

Heinrich Schütz

(* 8.10.1585, Köstritz; † 6.11.1672, Dresden)

Der Herr ist groß und sehr löblich

SWV 286 für zwei Soprane und Basso continuo
aus den »Kleinen geistlichen Konzerten« (I. Teil, Leipzig 1636)

Der Herr ist groß und sehr löblich und seine Größe ist unaussprechlich.
Kindeskind werden deine Werke preisen und von deiner Gewalt sagen. Alleluja.

Psalm 145:3–4

Heinrich Schütz

Die Furcht des Herren

SWV 318 für zwei Tenöre und Basso continuo
aus den »Kleinen geistlichen Konzerten« (II. Teil, Dresden 1639)

Die Furcht des Herren ist der Weisheit Anfang,
das ist eine feine Klugheit, wer darnach tut, des Lob bleibet ewiglich.
Psalm 111:10

Felix Mendelssohn Bartholdy

(* 3.2.1809, Hamburg; † 4.11.1847, Leipzig; Gewandhauskapellmeister 1835–1847)

Kyrie eleison · Ehre sei Gott in der Höhe

Motetten für Solostimmen und zwei vierstimmige Chöre aus der »Deutschen Liturgie« (1846)

Kyrie eleison,	*Herr, erbarme dich,*
Christe eleison,	*Christe, erbarme dich,*
Kyrie eleison.	*Herr, erbarme dich.*

Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden
und den Menschen ein Wohlgefallen! *Lukas 2:14*
Wir loben dich, wir benedeien dich,
wir beten dich an, wir preisen dich,
wir sagen dir Dank um deiner großen Herrlichkeit willen.
Herr, Gott! himmlischer König! allmächtiger Vater!
Herr, du eingeborner Sohn, Jesu Christe!
Herr, Gott, du Lamm Gottes, Sohn des Vaters!
Der du die Sünde der Welt trägst, erbarme dich unser!
Der du die Sünde der Welt trägst, nimm an unser Gebet!
Der du sitzest zur Rechten des Vaters, erbarme dich unser!
Denn du allein bist heilig, denn du allein bist der Herr,
du allein bist der Allerhöchste, Jesus Christus
mit dem heiligen Geiste in der Herrlichkeit Gottes des Vaters.
Amen!

Heinrich Schütz

Bringt her dem Herren, ihr Gewaltigen

SWV 283 für Mezzosopran und Basso continuo
aus den »Kleinen geistlichen Konzerten« (I. Teil, Leipzig 1636)

Bringt her dem Herren, ihr Gewaltigen,
bringt her dem Herren, Ehre und Stärke, Alleluja.
Bringt her dem Herren, Ehre seines Namens,
betet an den Herren im heiligen Schmuck, Alleluja.
Alle Lande beten dich an und lobsingen dir,
lobsingen deinem Namen, Alleluja. *Psalm 29:1–2; 66:4*

Lesung

Gemeindelied »Heilger Geist, du Tröster mein« EG 128

Melodie: 15. Jahrhundert

1. Chor (Satz: Hans Arnold Metzger)
Heilger Geist, du Tröster mein, · hoch vom Himmel uns erschein
mit dem Licht der Gnaden dein.

2. Gemeinde

3. Chor
O du sel'ge Gnadensonn, · füll das Herz mit Freud und Wonn
aller, die dich rufen an.

4. Gemeinde
Ohn dein Beistand, Hilf und Gunst · ist all unser Tun und Kunst
vor Gott ganz und gar umsonst.

5. Chor
Lenk uns nach dem Willen dein, · wärm die kalten Herzen fein,
bring zurecht, die irrig sein.

6. Gemeinde
Gib uns, Herr, wir bitten dich, · die wir glauben festiglich,
deine Gaben mildiglich,

7. Chor
dass wir leben heiliglich, · danach sterben seliglich,
bei dir bleiben ewiglich.

Martin Moller, 1584
nach der Sequenz »Veni sancte spiritus et emitte«

Ansprache

Pfarrer Martin Hundertmark

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Liturg: **Segen**

Johann Sebastian Bach

Lobet Gott in seinen Reichen

Himmelfahrtsoratorium BWV 11 (EA: 19.5.1735, Nikolaikirche Leipzig)

1. Chorus
Lobet Gott in seinen Reichen,
preiset ihn in seinen Ehren,
rühmet ihn in seiner Pracht!
Sucht sein Lob recht zu vergleichen,
wenn ihr mit gesamten Chören
ihm ein Lied zu Ehren macht!

2. Evangelista (Tenore)
Der Herr Jesus hub seine Hände auf und segnete seine Jünger, und es geschah, da er sie segnete, schied er von ihnen.

3. Recitativo (Basso)
Ach, Jesu, ist dein Abschied schon so nah?
Ach, ist denn schon die Stunde da,
da wir dich von uns lassen sollen?
Ach, siehe, wie die heißen Tränen
von unsern blassen Wangen rollen,
wie wir uns nach dir sehnen,
wie uns fast aller Trost gebricht.
Ach, weiche doch noch nicht!

4. Aria (Alto)
Ach bleibe doch, mein liebstes Leben,
ach fliehe nicht so bald von mir!
Dein Abschied und dein frühes Scheiden
bringt mir das allergrößte Leiden,
ach ja, so bleibe doch noch hier;
sonst werd ich ganz von Schmerz umgeben.

5. Evangelista (Tenore)
Und ward aufgehaben zusehends und fuhr auf gen Himmel, eine Wolke nahm ihn weg vor ihren Augen, und er sitzet zur rechten Hand Gottes.

6. Choral
Nun lieget alles unter dir,
dich selbst nur ausgenommen;
die Engel müssen für und für
dir aufzuwarten kommen.
Die Fürsten stehn auch auf der Bahn
und sind dir willig untertan;
Luft, Wasser, Feuer, Erden
muss dir zu Dienste werden.

7. Evangelista (Tenore, Basso) · Recitativo (Alto)
Und da sie ihm nachsahen gen Himmel fahren, siehe, da stunden bei ihnen zwei Männer in weißen Kleidern, welche auch sagten:
Ihr Männer von Galiläa, was stehet ihr und sehet gen Himmel? Dieser Jesus, welcher von euch ist aufgenommen gen Himmel, wird kommen, wie ihr ihn gesehen habt gen Himmel fahren.

Ach ja! so komme bald zurück:
Tilg einst mein trauriges Gebärden,
sonst wird mir jeder Augenblick
verhasst und Jahren ähnlich werden.

Sie aber beteten ihn an, wandten um gen Jerusalem von dem Berge, der da heißet der Ölberg, welcher ist nahe bei Jerusalem und liegt einen Sabbater-Weg davon, und sie kehreten wieder gen Jerusalem mit großer Freude.

8. Aria (Soprano)
Jesu, deine Gnadenblicke
kann ich doch beständig sehn.
Deine Liebe bleibt zurücke,
dass ich mich hier in der Zeit
an der künftgen Herrlichkeit
schon voraus im Geist erquicke,
wenn wir einst dort vor dir stehn.

9. Choral
Wenn soll es doch geschehen,
wenn kömmt die liebe Zeit,
dass ich ihn werde sehen
in seiner Herrlichkeit?
Du Tag, wenn wirst du sein,
dass wir den Heiland grüßen,
dass wir den Heiland küssen?
Komm, stelle dich doch ein!

– Wir bitten, auf Applaus zu verzichten. –

Mit seinen Schwesterwerken, den Oratorien auf Weihnachten und Ostern bildet das 1735 entstandene Himmelfahrts-Oratorium eine Trias repräsentativer Festmusiken auf die wichtigsten Feiertage des Kirchenjahres. Wie dort, gehen auch in diesem Werk wesentliche Bestandteile auf früher entstandene Kompositionen zurück. Dies betrifft sowohl den festlichen Eingangschor, der allem Anschein nach aus der 1732 zur Wiedereinweihung der umgebauten Thomasschule dargebotenen Kantate »Froher Tag, verlangte Stunden« übernommen wurde, als auch die beiden Arien. Letztere entstammen einer Ende 1725 zur Vermählung des Leipziger Handelsherrn Peter Hohmann d. J. mit Christiana Sibylla Mencke entstandenen Serenade, deren Text seinerzeit der im Hause der Brauteltern lebende junge Johann Christoph Gottsched geliefert hatte. Das Vorbild der gebieterisch auftretenden ersten Arie (später noch als »Agnus Dei« in der h-Moll-Messe wiederverwendet) ist hier der personifizierten »Natur« in den Mund gelegt (»Entfernet euch, ihr kalten Herzen«); die ätherisch schwebende zweite Arie der »Schamhaftigkeit« (»Unschuld, Kleinod reiner Seelen«). Rezitative und Choralsätze sind offenkundig originaliter für das Himmelfahrts-Oratorium komponiert. Der in vier Abschnitten vorgetragene Bibeltext zitiert, wie Friedrich Smend 1950 zuerst nachgewiesen hat, die in Gesangbüchern der Bach-Zeit häufig anzutreffende sogenannte Evangelien-Harmonie des Johannes Bugenhagen, eines Altersgefährten und Mitstreiters von Martin Luther. (HJS)

Ausführende: Thomasorganist Johannes Lang – Orgel und Continuo-Orgel

Cornelia Samuelis – Sopran
Marie Henriette Reinhold – Alt
Stephan Scherpe – Tenor
Stephan Heinemann – Bass

THOMANERCHOR Leipzig
Max, Maris, Konrad, Ha Dong, Carlos – Solisten

GEWANDHAUSORCHESTER Leipzig
Henrik Hochschild – Konzertmeister
Lukas Beno, Peter Wettemann, Aleksei Shust – Trompete
Mike Tobias Asche – Pauken
Anna Garzuly-Wahlgren, Cassandra Slater – Flöte
Johanna Stier, Javier Ayala-Romero – Oboe
David Petersen – Fagott
Jakub Tylman – Violoncello
Naomi Shaham – Kontrabass
Tobias Schade – Cembalo

Leitung: Thomaskantor Andreas Reize
Nathanael, 1. Präfekt (Wochenlied)

Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.

Vorschau:

Sonnabend, 28. Mai 2022, 19 Uhr
Ins Licht – *Werke von Schütz, Jansson, Åhlén, Howells, Byrd, Nystedt und Paulus*
Jugendkonzertchor der Chorakademie Dortmund · Leitung: Felix Heitmann

Sonnabend, 28. Mai 2022, 20.45 Uhr
Musica amabilis – *Antonio Caldara: Missa amabilis*
Solisten · Sächsischer Kammerchor · Orchester Sturm und Drang · Leitung: F. Enders

Sonnabend, 28. Mai 2022, 22.30 Uhr
Der Mensch ist zu allem fähig! Götterfunke, Himmelszelt und Unterwelt
Werke von Edenroth, Mäntyjärvi, Grigorjeva, Tanejew, Arnesen, Jackson, Schönberg, Bach und Sandström
Vox Bona · Leitung: Karin Freist-Wissing

Sonntag Exaudi, 29. Mai 2022, 9.30 Uhr
Kirchenmusik im Gottesdienst
Thomasorganist Johannes Lang · Vox Bona · Karin Freist-Wissing

Mittwoch, 1. Juni 2022, 19.30 Uhr
Let's celebrate! – *Benefizkonzert: 25 Jahre Thomaskirche-Bach e.V.*
Werke von Copland und Haydn
Yale Schola Cantorum · Juilliard415 · Leitung: David Hill

Freitag, 3. Juni 2022, 18 Uhr
Motette in der Thomaskirche
Thomasorganist Johannes Lang ·
THOMANERCHOR · Leitung: Thomaskantor Andreas Reize

Sonnabend, 4. Juni 2022, 15 Uhr
Motette in der Thomaskirche
Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 34 »O ewiges Feuer, o Ursprung der Liebe«
Thomasorganist Johannes Lang · Solisten · THOMANERCHOR ·
GEWANDHAUSORCHESTER · Leitung: Thomaskantor Andreas Reize

Werden Sie Mitglied im Verein forum thomanum oder fördern Sie dessen Arbeit durch eine Spende: Sparkasse Leipzig, IBAN: DE62 8605 5592 1002 0121 00, WELADE8LXXX

Chorinformationen

THOMANERCHOR LEIPZIG

Der Vorverkauf läuft! Tickets für das nächste Konzert mit Chormusik a cappella am 6. Juli 2022 (19 Uhr, Thomaskirche) und die Bachsche h-Moll-Messe mit dem Gewandhausorchester und Solisten/-innen am 5. November 2022 (19 Uhr, Thomaskirche) und 6. November 2022 (17 Uhr, Thomaskirche) sind jetzt erhältlich. Die Tickets gibt es in der Musikalienhandlung Oelsner, im Thomasshop sowie an allen Vorverkaufsstellen und über www.reservix.de. Die Veranstaltungen werden unter Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften zur Eindämmung des Coronavirus stattfinden. Aufgrund der dynamischen Situation können wir zum jetzigen Zeitpunkt keine konkreten Einlass- und Hygienevorschriften festlegen. Über die dann geltenden Teilnahmebedingungen können Sie sich auf unserer Website informieren.

Engagieren und Fördern
Im »Förderkreis THOMANERCHOR Leipzig e. V.« und der »Stiftung THOMANERCHOR« können Sie die Arbeit des Chores individuell und auf vielfältige Weise unterstützen. Wir freuen uns, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen!
Mehr Informationen unter: www.foerderkreis-thomanerchor.de

25.05.2022 09:07

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,– erworben werden.

Lektorat und Layout Motettenprogramm: mvmc, Leipzig